

Beirat Lübeck Digital

4. Sitzung, 9. März 2023





Begrüßung



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Protokoll der dritten Sitzung
4. Schwerpunkt: Verwaltungsmodernisierung, v.a. Onlinezugangsgesetz (OZG)
5. Smart City Workshop (Beteiligungskonzept, Social Smart City, Kollaborationsplattform, Digitaltag 2023)
6. Anregungen und Themen für die nächsten Sitzungen
7. Verabschiedung



Protokoll der dritten Sitzung



Schwerpunkt Verwaltungsmodernisierung

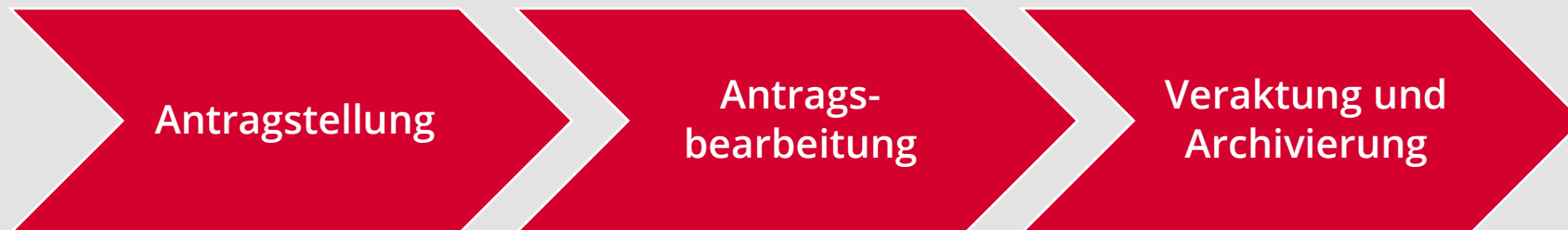


Moderne Verwaltung – unsere Zielvision

- Medienbruchfreie Verwaltungsverfahren
- Proaktive Verwaltung
- Lebenslagenorientierte Angebote
- Kollaborative Zusammenarbeit nach innen und außen



Medienbruchfreie Verwaltungsverfahren



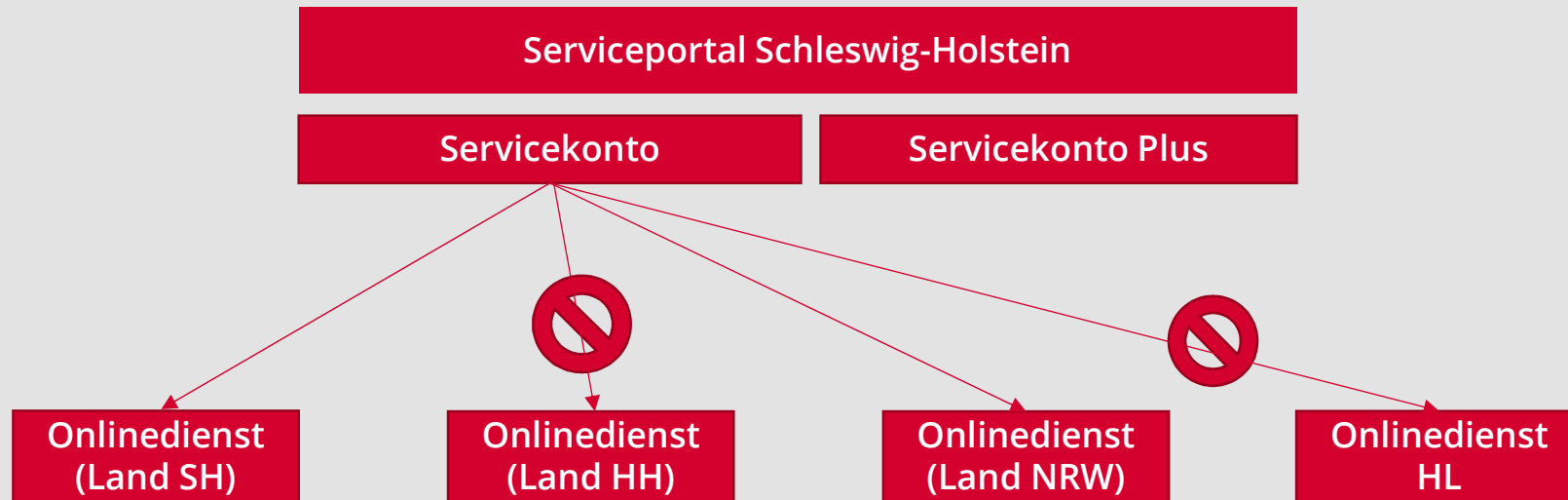
- Onlinezugangsgesetz

- Moderne Fachverfahren
- Registermodernisierung
- Prozessautomatisierung
- E-Payment

- E-Akte
- Digitales Archiv

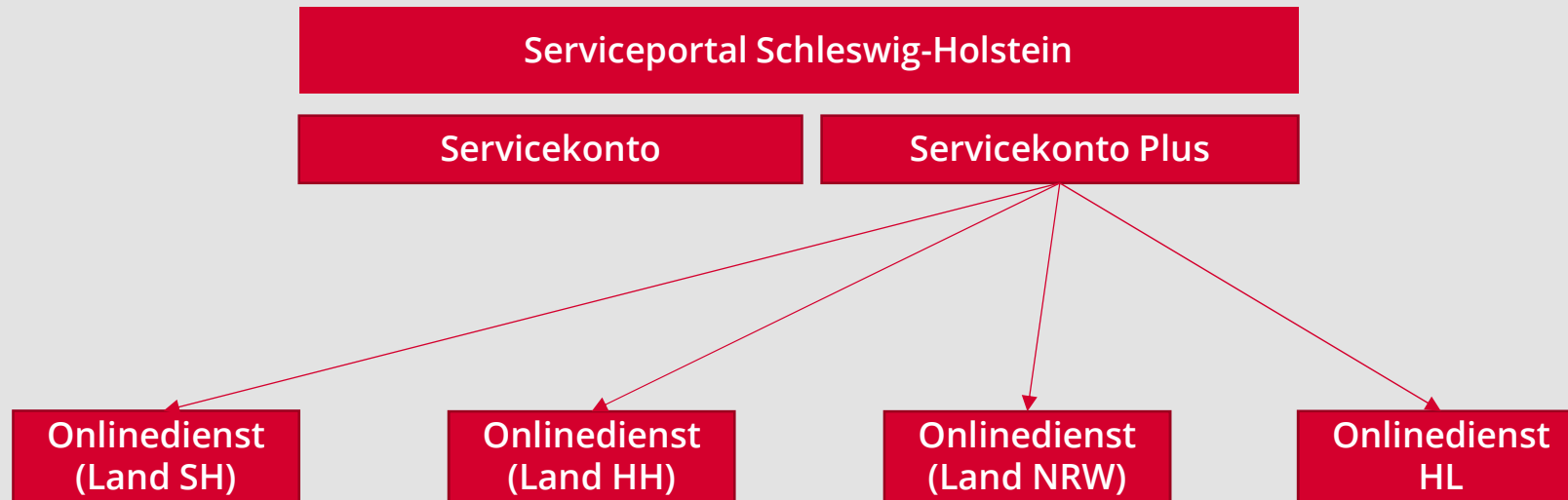


Online-Dienstleistungen und Servicekonto





Online-Dienstleistungen und Servicekonto





Werbeclip Online-Dienste



Aufgaben

- 4 Aufgaben zur Auswahl
- Tablets werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt
- Unterstützung ist vor Ort
- Zeit: 20 Minuten

Feedback (Fragen und Verbesserungsvorschläge) auf dem [Conceptboard](#)



Aufgaben

Online-Ausweis aktivieren und Servicekonto plus anlegen

Sie benötigen: Smartphone, Pin-Brief, Personalausweis
Raum: vor Ort

Begrüßungsgeld beantragen

Sie benötigen: Smartphone oder iPad, Servicekonto oder Servicekonto plus
Raum: gegenüber

Baumfällgenehmigung beantragen

Sie benötigen: Smartphone oder Ipad, Servicekonto oder Servicekonto plus
Raum: gegenüber

Urkunde beantragen (bitte nicht absenden!)

Sie benötigen: Smartphone oder Ipad, Servicekonto plus
Raum: gegenüber



Abschluss

- Auswertung [Conceptboard](#)
- Fragen und Hinweise
- Diskussion
- Ausblick



Pause und Führung Medienwerkstatt



Smart City Workshop

1. Konzept für inklusive Smart-City-Beteiligung
2. Social Smart City
3. Kollaborationsplattform
4. Digitaltag 2023



1. Konzept für inklusive Smart-City-Beteiligung

Beobachtungen und Schlussfolgerungen

Beteiligung zwischen Anspruch und Realität: hoher Aufwand in Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

Interesse bei nicht-aufsuchenden Angeboten kann gering ausfallen – trotz umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit

Spezifische Smart-City-Themen und -Projekte sind für einzelne Zielgruppen wenig relevant

- Standardisiertes Minimal-Beteiligungsformat (Basis-Level) mit individuellen Erweiterungsoptionen
- Aufsuchende Beteiligung unter Einbindung von Multiplikatoren und etablierten Veranstaltungen (schützt auch vor „Kapern“)
- Regelmäßige Anlaufstellen und Angebote etablieren – vor Ort und digital
- Themen individuell oder aus diversen Perspektiven aufbereiten

Zusammenarbeit: Vernetzung mit anderen Akteuren (zum Beispiel zur Kinder- und Jugendbeteiligung)

Level: Basis

Aufsuchende Beteiligung

Standardisierte Struktur
(Vorlagen anpassen)

Multiplikator:innen
ansprechen und beraten

Gewohnte Umgebung
(vor Ort oder digital)

Kollaborations- plattform

Anlassbezogen,
vergleichbar zu
aufsuchender Beteiligung

Kontinuierliche
Beteiligung zu zentralen
Themen

Perspektive: Vertiefte
Zusammenarbeit

Etablierte Veranstaltungen

Formate gemeinsam
nutzen, Standard-
Struktur verwenden

Ressourcen schonen
durch Zusammenarbeit

Erfahrungsaustausch
und gemeinsame
Weiterentwicklung

Struktur

1. Vorstellung und Ablauf
2. Warm-up: Positionierung zum Thema
3. Neutrale, für die Zielgruppe verständliche Einführung in das Thema
4. *Optional: Lösungsvorschläge oder Lösungsräume*
5. Ideen und Feedback sammeln
6. *Optional: Diskussion*
7. Offene Perspektive und Feedback zur Beteiligung
8. **Verabredung über weiteren Verlauf und Verwendung der Ergebnisse**

The collage displays various workshop materials:

- 1:** Workshop-Agenda flowchart with steps: Kennenlernen, Beispiele Smart City, Eckpunkte für gute und inklusive Beteiligung, Wie möchten wir uns beteiligen?, Diskussion und Feedback.
- 2:** Scatter plot titled 'Einen Punkt nehmen...' and '... und platzieren'.
- 3:** 'Smart City Beispiele' poster with images and text.
- 4:** 'Herausforderungen für gute und inklusive Beteiligung' document.
- 5 und 6:** 'Beteiligungsmethoden' document listing various methods like 'Bürgerversammlung', 'Mitarbeiter & Kunden Dialog', etc.
- 7:** 'Feedback & Analyse' sheet with sticky notes.

Erweiterungen

Begehungen vor Ort

Offene Veranstaltungen mit eigener Öffentlichkeitsarbeit

Aufbau kontinuierlicher Arbeitsgruppen

...

Voraussetzungen

Leicht zugängliches Material für das Basis-Level (Online-Whiteboard, Druckvorlagen und Workshop-Material) mit verschiedenen Beispielen

Ansprechbares Netzwerk aus Multiplikator:innen mit Transparenz über laufende Beteiligungsverfahren

Bereitschaft der Multiplikator:innen eine Beteiligungsveranstaltung nach Anleitung selbstständig durchzuführen und Ergebnisse zu übermitteln

Kollaborationsplattform, die beworben und kontinuierlich bespielt wird

Hilfestellungen zur offenen und vielfältigen Information

Umsetzungshilfe Leichte Sprache und Übersetzungen (Englisch)

2. Social Smart City



Social Smart City

Filiz Günsür

Das Projekt wird gefördert durch die Hansestadt Lübeck und die Possehl Stiftung
Projektlaufzeit: Juni 2022 - Mai 2024

Stand März 2023

In Kooperation mit:





Was erwartet Sie?

Welche Herausforderung wird adressiert?

Was ist Soziale Nachhaltigkeit und warum brauchen wir das?

Wie ist das Projekt aufgebaut?

Wer macht mit?

Wo stehen wir aktuell und

wohin soll es gehen?



Was sind unsere Oberziele?





Soziale Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist mehr als Klima- und Umweltschutz

Soziales ist neben Ökonomie und Ökologie die dritte Säule jedes Nachhaltigkeitskonzepts

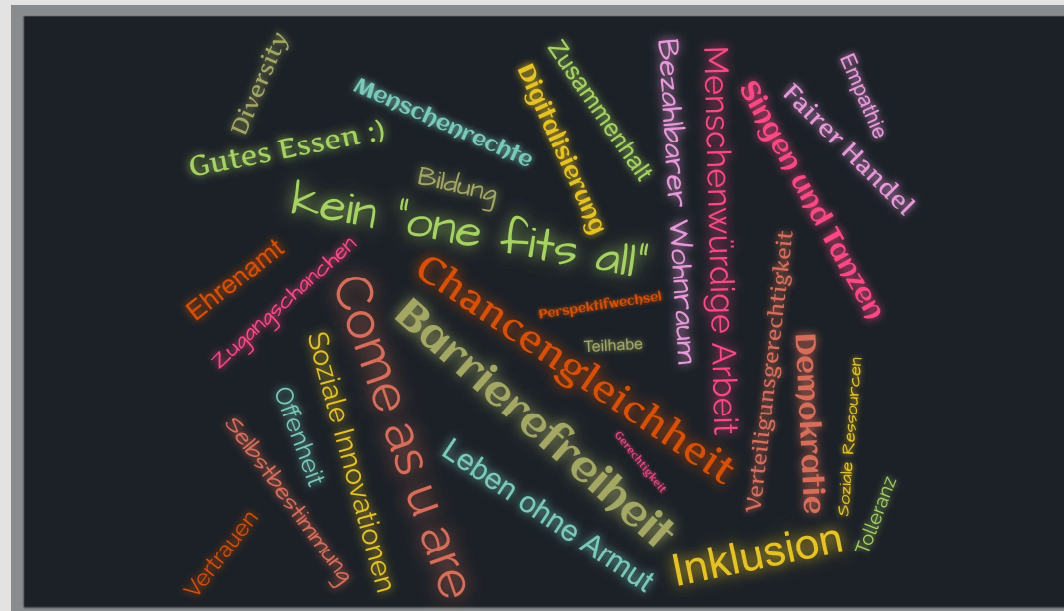




Soziale Nachhaltigkeit

Fortbestand oder Verbesserung unseres sozialen Miteinanders

Zu nachhaltig sozialem Handeln gehören:





Social Smart City

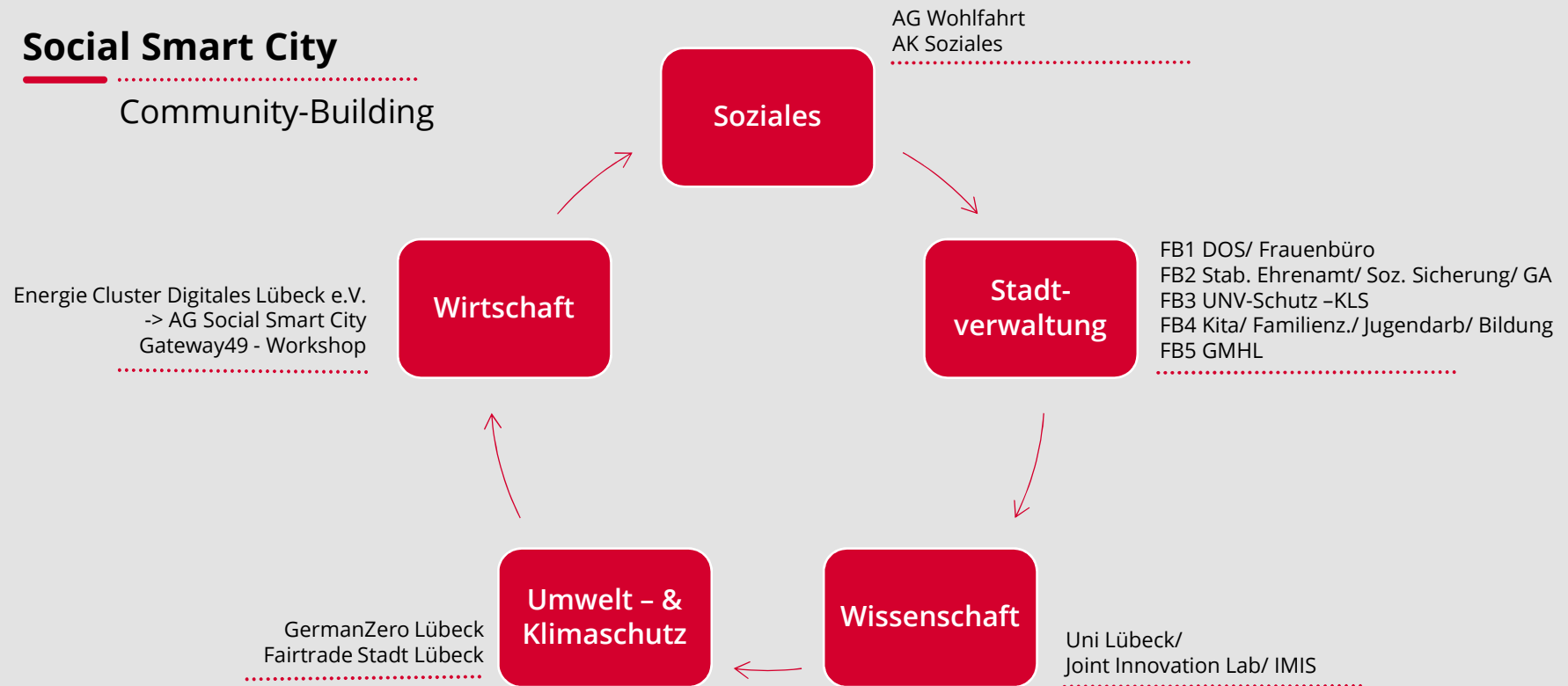
Stärkung sozialer Nachhaltigkeit





Social Smart City

Community-Building





Social Smart City

Roadmap

- Ist-Stand Erhebung
- Bedarfsermittlung
- Sozialpädagogische Prozessbegleitung
- Netzwerkaufbau



**Strategiephase bis
Ende 2022**

**Umsetzungsphase
bis Ende 2023**



- Erweiterung der „Digitalen Knotenpunkte“
- Einführung der Kollaborationsplattform
- Ergänzungen auf dem Masterportal/ z.B. Wheelmap, Beratungsstellen...
- Verschiedene Workshop z.B. mit Startups und „Sensorren für Senior:innen“

- Evaluation
- ggf. Optimierung
- Verstetigung



**Voraussichtliche
Abschlussphase
Januar bis Mai 2024**



Smart Cities neu bzw. weiter denken!

Zitat

„Es ist notwendig, sich Smart Cities neu vorzustellen, neu zu rahmen und neu zu gestalten, um Urbanisierung mit **Fairness, Gerechtigkeit, Ethik und Demokratie** verbinden zu können!“

Rob Kitchin



Kontakt

Ich freue mich auf unseren Austausch!



Kontakt:
Filiz Günsür #GernPerDu
Social Smart City Management
1.103.3 Digitalisierung,
Organisation Strategie
0451 – 122 1542
0171 54 62 647

filiz.guensuer@luebeck.de

Gefördert durch:



POSSEHL
Stiftung

3. Kollaborationsplattform



travekom

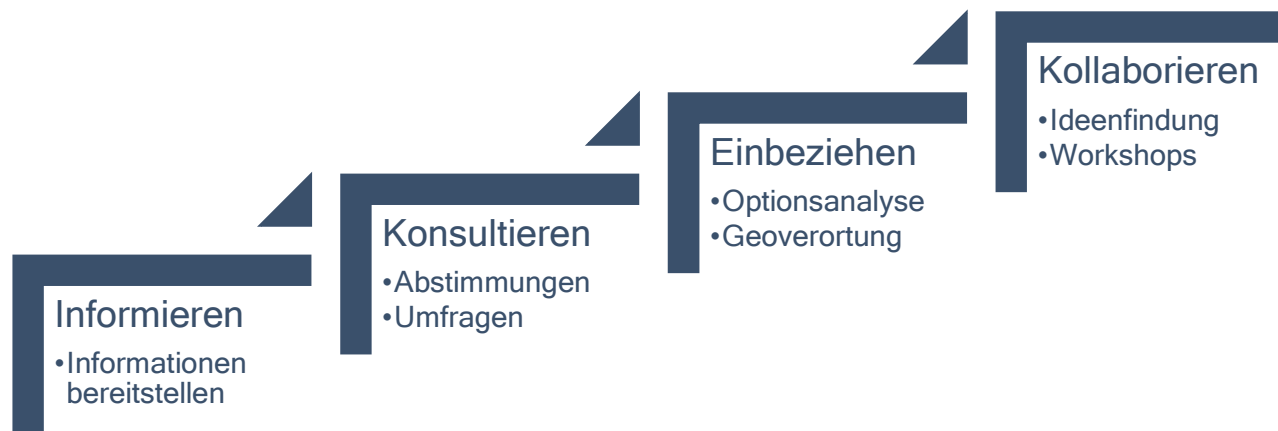
Tools für Kollaboration und Partizipation - Marktanalyse

Dr. Benedikt v. Walter



Ein Unternehmen der
Stadtwerke Lübeck

Was wird die Kollaborationsplattform leisten? Partizipation geht in Stufen



Markterkundung: Übersicht zu vorhandenen Anbietern



Markterkundung: Verortung der Anbieter

 **CONSUL**
open participation

 **decidim**
free open-source democracy

 **DIPAS**

polidia

 **citizenlab**

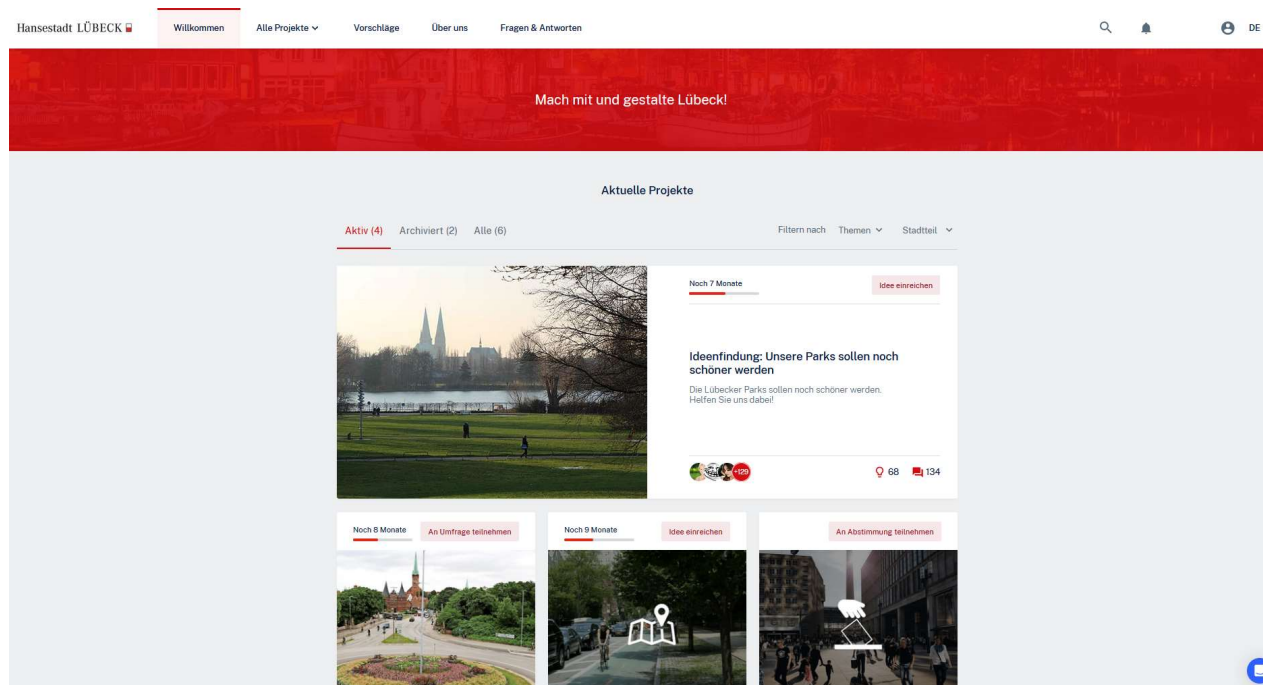
konova

Selbst einrichten
Selbst betreiben
Datenhoheit bei Kommune
Eher Open Source
Eher nicht-kommerziell
Hosting vor Ort
Komplexer im Aufbau
Günstiger im Betrieb
Höherer Personalbedarf



Einkaufen
SaaS
Daten bei Anbieter
Eher kein Open Source
Eher kommerziell
Hosting bei Anbieter
Einfacher im Aufbau
Teurer im Betrieb
Geringerer Personalbedarf

DEMO: So könnte eine Kollaborationsplattform aussehen



Roadmap

- **04/23** Präsentation erster Ergebnisse + Diskussion mit Stakeholdern
- **Ab 05/23** Abstimmung über Namen der Plattform
- **Ende 05/23** Fertigstellung Konzept
- **06/23** Vorstellung auf Digitaltag
- **Sommer 2023** Präsentation in Gremiensitzungen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Dr. Benedikt v. Walter
Consulting & Training

Benedikt.vonwalter@travekom.de

Travekom Telekommunikationsgesellschaft
mbH

Geniner Straße 80
23560 Lübeck



4. Digitaltag 2023



Digitaltage am 16.-17. Juni 2023

Bundesweiter Aktionstag für digitale Teilhabe

- Hansestadt Lübeck und EnergieCluster Digitales Lübeck organisieren ein vielfältiges Programm (Motto: Digitalisierung erleben) in ganz Lübeck
- Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Vereine etc. können sich beteiligen, mit einem Beitrag auf der zentralen Fachveranstaltung oder einer eigenständigen Aktivität (vor Ort, digital, hybrid)
- Tipp: Sie können auch bereits geplante Aktivitäten auf die Digitaltage legen und dadurch mehr Aufmerksamkeit generieren





Digitaltage am 16.-17. Juni 2023

- Themen: digitale Teilhabe, digitale Kompetenzen, digitale Technologien (z.B. Robotik, KI, VR), Datenschutz, digitales Engagement, Digitalisierung und Gesellschaft etc.
- Formate: Seminare, Workshops, Schulungen, Infoveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Tag der offenen Tür, Führungen, Sprechstunden, Hackathon etc.
- Ideen und Hinweise unter:
<https://digitaltag.eu/aktionsleitfaden>
- Bei Interesse melden Sie sich bei Alexander Kraake
alexander.kraake@luebeck.de





Anregungen und Themenwünsche für die nächsten Sitzungen

Nächste Termine

7. Juni:

- Schwerpunkt Kultur
- Vorbereitung Digitaltag
- Storytelling

6. September:

- Schwerpunkt Nachhaltigkeit
- AG Wie wollen wir leben

Weitere Sitzungen (06.12.23, Frühjahr 2024):

- Lego Serious Play
- Schwerpunkt



Verabschiedung